**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Ministerin**

Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Kultur und Medien
Herrn Oliver Keymis MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17 WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2705

A12

14. November 2019

Aktenzeichen:
423
bei Antwort bitte angeben

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am 21. November 2019
Themis – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen den schriftlichen Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

I. Pfeiffer-Poensgen

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4316
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Ministerin**

**Bericht an den Ausschuss für Kultur und Medien zu
Themis – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt**

Unter Hinweis auf den Bericht der Landesregierung zum gleichen Thema in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien vom 09. Mai 2019 werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wie geht Nordrhein-Westfalen mit dem Thema sexueller Belästigung und Gewalt in Film und Kultur um?

Die Landesregierung nimmt das Thema der sexuellen Belästigung und Gewalt in der Kultur sehr ernst und begrüßt ausdrücklich die Einrichtung der Themis-Vertrauensstelle für die Kultur- und Medienbranche unter anderem mit den Bereichen Film, Theater und Tanz. Gründungsmitglied ist unter anderem der Deutsche Bühnenverein sowie die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und die Filmwirtschaft.

Im Bereich Theater steht das Ministerium für Kultur und Wissenschaft dazu in gutem Austausch mit dem Deutschen Bühnenverein und Theatervertreterinnen und -vertretern, nach deren Einschätzung die Einrichtung der Vertrauensstelle ein sehr guter Einstieg in das Thema ist. Die Stelle wird aus Sicht des Deutschen Bühnenvereins und auch nach Aussagen der Theater von Künstlerinnen und Künstlern gut angenommen. Erste Erkenntnisse sollen Anfang Dezember durch die Vertrauensstelle selbst veröffentlicht werden.

Im Kontext der künstlerischen Filmförderung des Ministeriums bestehen bisher keine Berührungspunkte zur Arbeit von Themis e.V, da ausschließlich die Infrastruktur (Festivals, Initiativen u.a.) gefördert wird und keine Künstler*innenförderung durch das MKW erfolgt. Die Förderung der Filmproduktion findet in Nordrhein-Westfalen ausschließlich durch die Film- und Medienstiftung NRW GmbH (FMS) statt.

Frage 2: Welche Maßnahmen werden in NRW zum Schutz der Opfer umgesetzt?

Soweit sich aus dem Ergebnisbericht der Vertrauensstelle Maßnahmenvorschläge ergeben, werden diese geprüft.

Frage 3: Gibt es Planungen Themis zu unterstützen und/oder in NRW eine Vertrauensstelle einzurichten?

Initiiert und gefördert wird Themis von der Bundesregierung mit 100.000 € für drei Jahre. Aktuell ist damit die Arbeit der Vertrauensstelle gesichert. Ein möglicher Bedarf weiterer proaktiver Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen ist immer auch Gegenstand von Austausch und Gesprächen, konkrete Planungen bestehen aber nicht.

Frage 4: Liegen der Landesregierung Zahlen vor wie viele Künstlerinnen und Künstler in NRW betroffen sind?

Der Landesregierung liegen keine NRW betreffenden Zahlen vor. Auch der Deutsche Bühnenverein kennt keine solchen Zahlen. Ausdrücklich weist der Deutsche Bühnenverein darüber hinaus darauf hin, dass die Informationshoheit allein beim Vorstand der Vertrauensstelle Themis liegt. Da es sich grundsätzlich um ein sehr sensibles Thema handelt, wird seitens der Vertrauensstelle um Verständnis gebeten, dass alle Vorgänge streng vertraulich behandelt werden müssen. Nur so kann eine Vertrauensbildung im Sinne der Opfer gelingen. Seitens des Vorstandes ist ein erster Bericht für Dezember 2019 geplant.

Frage 5: Steht die Landesregierung im Dialog mit Themis?

Die Landesregierung steht in gutem Austausch mit dem Deutschen Bühnenverein und Theatervertreterinnen und Theatervertretern, die bestätigen, dass die Vertrauensstelle sehr gut angenommen wird.